

2-ter PRÄHAB Kongress 2025 HAMBURG

09. - 10.Mai 2025

„Aktuelle Aspekte zu Prävention - Prähabilitation - Ganzheitlicher Medizin - Patientenmonitoring & REHA-Medizin bei Hüft- und Kniegelenksbeschwerden“

Adressaten: Allg. - HÄ /O&U / Physio / SpoWi / Psych / REHA

Location: Vortragssaal UKE - Hörsaal N 55 (-)

Liebe Kolleg:innen, geehrte Physiotherapeut:innen, Psycholog:innen
und Sportwissenschaftler:innen,

unser „kick-off“ Meeting in 2024 war ein schöner Erfolg, trotz der sehr kurzfristigen
Ankündigung. Nicht nur der inhaltliche Diskurs hat uns alle weitergebracht, sondern vor
allem auch der interprofessionelle Dialog auf Augenhöhe. Wir können so viel voneinander
lernen!

Dieser gute und konstruktive Weg setzt sich seitdem fort und wir haben uns entschieden,
ihm in 2025 mit einem Folge-Kongress neue Richtungen und Impulse zu geben. Alle im Team
sind der Überzeugung, dass eine strukturierte Prähabilitation und eine ganzheitliche Sicht-
weise auf die uns anvertrauten Patienten Folgendes bewirken können:

1. Zeitgewinn und/oder insgesamt eine Reduktion operativer Eingriffe
2. eine genauere Differenzierung zwischen konservativen, gelenkerhaltenden und
gelenkersetzenden operativen Maßnahmen
3. eine mögliche Reduktion von intra- und postoperativen Komplikationen
4. konsekutiv eine Kostensenkung im Gesundheitssystem

Durch das Konzept eines „*better in - better out*“ kann idealerweise eine Situation geschaffen
werden, von der alle profitieren, das heißt, bessere Ergebnisse für die Patienten bei gleich-
zeitig niedrigeren Kosten für die Kassen bzw. Leistungserbringer.

Für die Implementierung dieses Ansatzes braucht es natürlich auch die Einbindung und
Unterstützung der Politik. Dass dieser Weg sicher nicht einfach ist und sehr dicke Bretter
gebohrt werden müssen, hören wir gleich zu Beginn in einem ersten Übersichtsreferat.

Danach geht es dann richtig los: von der Prävention über die Diagnostik und das Patientenmonitoring bis hin zu neuen digitalen Innovationen.

Kommen Sie gerne zahlreich, bringen Sie Fragen und Ideen mit und nehmen Sie leidenschaftlich an guten Diskussionen teil. Abschließend können Sie den Abend im schönen Hamburg an Alster und Elbe ausklingen lassen.

Ihre

Christian Gatzka
HKM - Hamburg

Kerstin Lüdtke
UKSH - PT Lübeck

Torsten Gieschen
ATOS Meviva Berlin

Johannes Reich
Helios ENDO REHA

Programm

Freitag der 09.Mai 2025

- ab 13:00* *Registrierung und Welcome*
- 14:00 - 14:05** **Welcome und Einleitung**
- 14:05 - 14:30 Jahrzehnte in der großen Politik und zudem in der harten Realität der Gesundheitspolitik - ein Resümee nach 25 Jahren
- Franke, BGM (Berlin) - pending
- 14:30 - 14:40 Prävention von Verletzungen von Hüft- & Kniegelenk im Breiten- und Spitzensport des jungen Erwachsenen
- Liebau (Rostock)
- 14:40 - 14:50 Prävention von Arthrose fördernden skelettalen Veränderungen am Hüft- und Kniegelenk im Kindes- und Jugendalter
- Möller, UKE
- 14:50 - 15:15* *Diskussion*
- Fallbeispiel:* *Ein junggebliebener "Mittsiebziger" stellt sich mit Hüft- und Leistenschmerzen in der Praxis vor.*
- 15:15 - 15:25 Wie schaut der Allgemeinmediziner / Hausarzt auf den Patienten mit Hüft- und/oder Knieschmerz?
- Scherer, UKE - pending
- 15:25 - 15:35 Wie diagnostiziert die universitäre Physiotherapeutin?
- Lüdtke (Lübeck)
- 15:35 - 15:45 Was sieht es der Manualmediziner (MM) / Osteopath?
- Becher (Hamburg)
- 15:45 - 15:55 Wie analysiert die Expertin für Traditionelle Chinesische Medizin den Patienten?
- Baumann (Hamburg)
- 15:55 - 16:05 Wie schaut der psychosomatisch geschulte Orthopäde und Unfallchirurg auf denselben Patienten?
- Bartels (Zülpich)
- 16:05 - 16:30* *Diskussion der Vorträge*

16:30 - 17:00	Biobreak und erstes Kennenlernen
17:00	Weiter geht es ... Wir sollten miteinander reden!
17:00 - 17:10	Die klassische REHA ist nicht mehr zeitgemäß und sollte reformiert werden! - Tizian (Würzburg)
17:10 - 17:20	Die REHA hat ihren unverändert hohen Stellenwert und sollte bleiben, wie sie ist! - Bork (Sendenhorst)
17:20 - 17:30	Patientenpfade statt Versorgungssektoren zur optimierten Prävention - Prähabilitation, Patientenselektion und Rehabilitation - Rupp (Hamburg)
17:30 - 17:40	Präventionsstrategien zur Verzögerung und/oder Verhinderung der posttraumatischen Arthrose bei Z.n. Hüft- und Knie Trauma Was machen die Berufsgenossenschaften? - z.B. Ideker, DGUV - pending
17:40 - 17:50	Prävention - Prähabilitation - OP Optimierung - Rehabilitation Stellenwert aus Sicht der Rentenversicherungsträger T.B.N. - Bundesverband der Rentenversicherungsträger
17:50 - 18:00	Was bringen Qualitätsverträge an einer orthopädischen Universitätsklinik? Welche Schwierigkeiten gibt es? - Landgräber (Homburg)
18:00 - 18:10	Was läuft gut und wo hakt es bei der Etablierung und Umsetzung von Qualitäts- und/oder Selektivverträgen mit den Krankenkassen in einem ambulanten Setting? - Mallwitz, RZ (Hamburg)
18:10 - 18:20	Digitalisierungsstrategien zur besseren Verzahnung verschiedener Patientenpfade Was bringt die e-PA? - Ozegowski, BGM (Berlin, Bonn) oder von Stachwitz, KBV (Berlin) - pending
18:20 - 19:00	<i>Diskussion und Ende des ersten Tages</i>
19:30 - 22:00	Referentenessen

Samstag der 10.Mai 2025:

- 8:30 - 09:00 *Welcome - „Käffchen“*
- 09:00 - 09:10 Interprofessionelle Zusammenarbeit im Gesundheitswesen - ein Blick über den Tellerrand
- Urban (Hamburg & Bochum)
- 09:10 - 09:20 Psychologische Aspekte und Resilienz - welche Wertigkeit hat der Psychologe beim Sportler mit Verletzungen?
- Spreckels (Hamburg)
- 09:20 - 09:30 Präoperative Angst und der Schmerz: psychologische Mitbehandlung - wo stehen wir aktuell?
- Kaiser, UKSH (Lübeck)
- 09:30 - 10:00 Effizientes Training, Ernährung und Supplementierung - Wo stehen wir heute?
- Sattler (Bischofshofen - Salzburger Land, Österreich)
- 10:00 - 10:10 Alles aus einer Hand - von der BG lernen!
- Karakaya (Hamburg)
- 10:10 - 10:30 *Diskussion*
- 10:30 - 11:00 **Biobreak und Erfahrungsaustausch****
- 11:00 - 11:10 Neue prähabilitative Physiotherapiekonzepte bei pathologischen Veränderungen des Hüftgelenkes (Dysplasie und FAI)
- David (Hamburg)
- 11:10 - 11:20 Neue prähabilitative Physiotherapiekonzepte bei pathologischen Veränderungen des Kniegelenkes (Achsfehler und PFI)
- Reich (Hamburg)
- 11:20 - 11:30 Innovative Physiotherapiekonzepte bei der Früharthrose von Hüft- und Kniegelenk
- Szikszay (Lübeck)
- 11:30 - 11:40 Exercise is medicine: hip dysplasia, femoroacetabular impingement, external snapping hip and gluteal tendinopathy. Aarhus University on the move ...
- Mechlenburg (Aarhus / Denmark)

- 11:40 - 11:50 Perioperative physiotherapy knee concepts in the nearby
“neighbourhood” - Rehasport - Poznan on the move ...
- Prusińska (Poznan / Poland)
- 11:50 - 12:00 *Diskussion*
- 12:00 -12:30 Biobreak mit genügsamen Mittagessen**
- 12:30 Wir wollen diskutieren!**
- 12:30 - 12:40 Der zukünftige ideale Behandlungspfad für die moderne Primärendo-
prothetik an Hüft- und Kniegelenk (ambulant, vs. kurzstationär vs.
direktstationäre REHA Verlegung
- Nöth - Rackwitz (Berlin)
- 12:40 - 12:50 Nun, wie habe ich es denn selbst bei meiner HTEP erlebt?
Was war gut? Was ist verbesserungswürdig?
Eine Patientin berichtet live ...
- Pünder (Eckernförde)
- 12:50 - 13:00 *Diskussion*
- 13:00 - 13:10 Update Arthrose 2025 - Neues zur Ätiologie und Pathogenese
- Niemeier (Reinbek)
- 13:10 - 13:20 Update Arthrose 2025 - Neues zu den „Disease Modifying Drugs“
- Platzer (Kiel)
- 13:20 - 13:30 Intraartikuläre Applikation von bioaktiven Substanzen bei Hüft- und/
oder Kniegelenkschmerzen - wo geht die Reise hin?
- Felmet (Villingen-Schwenningen)
- 13:30 - 13:40 Innovatives Monitoring von Heilverläufen vor und nach hüft- und
kniechirurgischen Eingriffen - wie könnte es gehen?
- Wolf (Homburg)
- 13:40 - 13:50 Digitale Gesundheitsanwendungen (DIGA`s) als unterstützende
Maßnahmen nach Hüft- und Knieoperationen - was gibt es aktuell auf
dem Markt? Welche zukünftigen Benefits können wir erwarten?
- Pförringer (München) - pending
- 13:50 - 14:00 Wearables und andere digitale Tools zur Rehabilitation bei Z.n. Knie-
Endoprothesenimplantation - ein Überblick
- Valle (München)

- 14:00 - 14:10 Koordination von Pre- und Rehabilitation in O&U - Stellenwert von Einzelpraxis, Praxisgemeinschaft und MVZ - was ist und was könnte werden?
- Gieschen (Berlin)
- 14:10 - 14:20 Meine MANNSCHAFT - HSV gegen St. Pauli!
Was tue ich nicht alles, um die Verletzungsrate so niedrig wie möglich zu halten ... Impulsvorträge von
- G. Welsch, Mannschaftsarzt HSV &
- V. Carrero, Mannschaftsarzt FC St. Pauli
- 14:20 - 15:00 *Abschluss Diskussion - Fare Well & Ausblick 2026***

Referent:innen in 2025:

1. Edgar Franke, MdB, Parlamentarischer Staatssekretär, BMG, Berlin
2. Kira Liebau, Dr. med., Ärztin, Klinik und Poliklinik für Orthopädie, Sportorthopädie, Universität Rostock
3. Klaus Rupp, Fachbereichsleitung Versorgungsmanagement, TK, Hamburg
4. Tibor Maximilian Szikszay, PD Dr. med., Physiotherapeut, Institut für Gesundheitswissenschaften, Studiengang Physiotherapie, Universität zu Lübeck
5. Peter Becher, Arzt, Praxis für Manuelle Medizin/Osteopathie, Hamburg
6. Maike Baumann, Dr. med., Ärztin, Praxis für Chinesische Medizin, Hamburg
7. Johannes Reich, B.Sc., Physiotherapeut, Helios ENDO Rehasentrum (Hamburg)
8. Annika Möller, B.Sc., Physiotherapeutin, stud. med., UKE Athleticum (Hamburg)
9. Volker Carrero, Dr. med., Arzt (Mannschaftsarzt FC St. Pauli), Praxis ARGON Hamburg
10. Julius David, Physiotherapeut, RZ am Michel & HS 21, Hamburg
11. Christian Spreckels, Dr. spowiss., Sportwissenschaftler, Fakultät für Psychologie und Bewegungswissenschaft, Universität Hamburg, Hamburg
12. Ulrike Kaiser, PD Dr. rer. nat., Psychologin, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH), Lübeck
13. Goetz Hannes Welsch, Prof. Dr. med., Arzt (Mannschaftsarzt HSV), UKE Athleticum, Hamburg
14. Christian Gatzka, Dr. med., Arzt, Hamburger Hüft- und Kniemanufaktur, Hamburg
15. Ulrich Nöth, Prof. Dr. med., MHBA, Arzt, ÄD und CA Waldkrankenhaus Spandau, Berlin
16. Lars Rackwitz, Dr. med., Arzt, Ltd OA - Waldkrankenhaus Spandau, Berlin
17. Thomas Ideker, Stv. Geschäftsstellenleiter der DGUV vom LV Nordwest, Hannover

18. Kerstin Lüdtke, Univ. Prof. med., Physiotherapeutin, Studiengangsleitung B.Sc. Physiotherapie, Leitung des Fachbereichs Physiotherapie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH), Lübeck
19. Tizian Heinz, Dr. med., Arzt, Orthopädische Universitätsklinik, König-Ludwig-Haus, Würzburg
20. Hartmut Bork, Dr. med., Arzt, Vorsitzender und Leitung Sektion Rehabilitation & Physikalische Therapie DGOU, CA Rehabilitationszentrum am St. Josef-Stift, Sendenhorst
21. Stefan Landgräber, Univ. Prof. Dr. med., Klinikdirektor Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS), Homburg
22. Joachim Mallwitz, Dr. med., Arzt & Physiotherapeut, Vorstand der Rückenzentrum Holding AG, Leiter RZ am Michel, Hamburg
23. Wolfgang Bartels, Arzt, Niedergelassener Orthopäde, Leiter der AG Psychosomatik der DGOU, Zülpich
24. Susanne Ozegowski, MPH, Abteilungsleiterin Digitalisierung und Innovation, Bundesministerium für Gesundheit, Berlin
25. Urban, Emily, B. Sc., Physiotherapie, HS-Gesundheit Bochum; Projekt IP-ID
26. Katja Häckmanns, Siemens BKK, München
27. Urban, Emily, B. Sc., Physiotherapie, HS-Gesundheit Bochum; Projekt IP-ID
28. Christoph Sattler, Sport- und Ernährungswissenschaftler, SMMS-Coaching, Komplementärmedizinisches Kompetenzzentrum, Salzburger Land, Bischofshofen (AUT)
29. Kasim Karakaya, Dr. med., Arzt, Zentrum für Rehabilitationsmedizin, BG Klinikum Hamburg
30. Andreas Niemeier, Prof. Dr. med., CA Orthopädie und Unfallchirurgie, Klinik St. Adolfsstift, Reinbek (S-H)
31. Hadrian Platzer, Univ. Prof. Dr. med., MHBA, Orthopädie und Unfallchirurgie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH), Kiel
32. Gernot Felmet, Dr. med., Arzt, Senior Consultant, Artico Sportklinik, Villingen-Schwenningen
33. Inger Mechlenburg, Univ. Prof. med., Physiotherapeutin, Aarhus University, Dept. Of Physiotherapy, Aarhus, Denmark
34. Agnieszka Prusińska, PhD, Director Rehabilitation, Rehasport, Poznan, Poland
35. Anne Pünder, Dr. med., Ärztin, Eckernförde (S-H)
36. Milan Wolf, Dr. med., Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS), Homburg
37. Dominik Pförringer, Prof. Dr. med., Arzt, Orthopädische Praxis Prof. Dr. Pförringer, München

38. Christina Valle, Ärztin, 1) Fachklinik für Orthopädie, Traumatologie und Sportmedizin, Medical Park Chiemsee, Bernau am Chiemsee, 2) Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie, Klinikum rechts der Isar, Technische Universität München

39. Torsten Gieschen, Dr. med., Arzt, Ärztliche Leitung ATOS MVZ Meviva, Berlin

Kongressorganisation

Christian Gatzka
HKM - Hamburg

Kerstin Lüdtko
PTD - Uni Lübeck

Torsten Gieschen
ATOS Meviva - Berlin

Johannes Reich
HELIOS Endo REHA

Teilnahmegebühr

Ärzte:innen: 150 Euro

Assistenzärzte:innen
in Ausbildung zum FA: 100 Euro

Psychologen:innen: 100 Euro

Physiotherapeuten:innen: 50 Euro

Sportwissenschaftler: 50 Euro

Auszubildende in Medizin,
Physiotherapie, Psychologie
& Sportwissenschaften: 25 Euro

Kongressagentur

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH

Jutta Vach
Tel. 03641 31 16-365
jutta.vach@conventus.de

Carl-Pulfrich-Str. 1
07745 Jena